

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Siebender Jahrgang. Drittes Vierteljahr.

Am 31sten Jul. sind Ihre Durchl. die vermählte Frau Herzogin von Zweybrücken, Schwester unsers Durchlauchtigsten Churfürsten durch unsere Stadt gereist, um nach Dresden zu gehen. Man sagt Ihre Durchl. die Frau Herzogin werde in Sachsen bleiben und in der Folge zu Weisensfels residiren.

Da die Minister aus dem Haag am 8. Jul bey dem Wohlsauschuß zu Paris wegen der angeblichen geheimen Artikel mit Preußen angefragt hatten, so hat dieser nicht nur alle deshalb verbreitete Gerüchte für falsch erklärt, sondern auch geäußert, daß er dem Minister, welchen Frankreich so bald als möglich nach Preußen schicken werde, auftragen wolle, der Preussischen Regierung den zwischen beyden Republicken geschlossenen Tractat vorzulegen, und daß eben dieses auch bey allen neutralen Mächten geschehen solle. Außerdem hat auch der hiesige Französische Geschäftsträger, Pincot, jenen Gerüchten in einem beson-

dern Remoire an die Generalstaaten vom 15ten Jul. sehr nachdrücklich widersprochen, und zugleich erklärt, daß die Französische Regierung die Maasregeln des Französischen Repräsentanten Richard völlig genehmige, um den Geist der Anarchie, welcher die Verein-Provinzen bedrohet, Einhalt zu thun, und daß sie denselben ersucht, das Batavische Volk ferner über die Gefahren der Volksgesellschaften aufzuklären. Richard hatte nämlich drey Briefe an die Generalstaaten geschrieben, um sie auf die Volksgesellschaften aufmerksam zu machen, weil selbige leicht unter dem Deckmantel der Volkssouverenität die angestellten Obrigkeiten meistern, ihnen Gesetze vorschreiben und die Regierung an sich reifen könnten. Das Gerücht, als ob der Preussische Legat. Rath Gerwinus in Paris die neue Verfassung der vereinigten Provinzen anerkannt habe, ist gänzlich ungegründet.

In der Nacht zwischen den 20. und 21. Jul. soll der Graf von Artois aus seinem